

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 3. Dezember 1910, nachm. 2 Uhr.

Werke von **Gustav Merkel,**

weiland Organisten der Kreuzkirche († 1885).

1. **Introduction und Passacaglia** aus der H-moll-Sonate für Orgel,
Werk 178.

2. „**Wenn ich rufe zu dir**“, Motette für Chor, Werk 106, Nr. 3.
(Dem Kreuzchor gewidmet.)

Wenn ich rufe zu dir, Herr mein Hort, so schweige mir nicht.
Höre die Stimme meines Flehens; wenn ich zu dir schrei', wenn
ich meine Hände aufhebe zu deinem heiligen Chor, so höre die
Stimme meines Fleh'ns. — Gelobet sei der Herr, denn er hat er-
höret die Stimme meines Flehens. Der Herr ist mein Schild,
meine Stärke und mein Schild, mein Herz ist fröhlich; ich will ihm
danken mit meinem Liede!

3. **Hymne** für eine Altstimme mit Orgelbegleitung nach Psalm 57.
Werk 57.

Sei mir gnädig, Gott, denn auf dich trauet meine Seele. Unter
dem Schatten deiner Flügel habe ich Zuflucht, bis das Unglück
vorübergehe. Ich liege mit meiner Seele unter den Löwen. Die
Menschenkinder sind Flammen, ihre Zähne sind Spieße und Pfeile,
und ihre Zungen scharfe Schwerter. Darum rufe ich zu Gott, dem
Allerhöchsten, der meines Jammers ein Ende macht. Er sendet vom
Himmel und hilft mir von der Schmach meines Versenters.

Wache auf, meine Ehre! Wache auf, Psalter und Harfe;
frühe will ich aufwachen. Denn deine Güte ist, soweit der Himmel
ist, und deine Wahrheit, soweit die Wolken gehn!

4. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 428, V. 1.

Mel.: Es ist das Heil —

Gott, deine Güte reicht so weit,
So weit die Wolken gehen;
Du krönst uns mit Barmherzigkeit
Und eilst uns beizustehen.
Herr, meine Burg, mein Fels, mein Hort,
Vernimm mein Flehn, merk auf mein Wort,
Denn ich will vor dir beten.

Chr. Fürchtegott Gellert, † 1769.

Bitte wenden!